

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 49 (1962)
Heft: 15

Buchbesprechung: Jugendschriften-Beilage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Kath. Lehrervereins der Schweiz: Bruno Schmid, Zurzach AG

Sachbücher

GÜNTHER KERSTEIN: *Entschleierung der Materie*. Vom Werden unserer Chemischen Erkenntnis. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1962. 202 S. Halbl. DM 16.80.

Wenn wir dieses ausgezeichnete Werk innerhalb der Kategorie «Jugendbücher» begutachten und vorbehaltlos empfehlen, so ist die Bemerkung anzubringen, daß wir dabei einen ganz bestimmten Leserkreis im Auge haben: Schüler der Sekundar- und Abschlussschulen, die der Chemie besonderes Interesse entgegenbringen, Mittelschüler, für welche die Chemie zum Bestandteil ihres spätern Studiums wird und alle jene, denen «die Entschleierung der Materie» durch Forschung und Versuche Freizeitbeschäftigung und Hobby bedeutet. Im Rahmen der allgemeinen Kulturgeschichte wird mit wissenschaftlicher Genauigkeit und Klarheit der Aufstieg der Chemie zu ihrer heutigen Bedeutung dargelegt. Daß der Verfasser davor warnt, es möchten uns Fortschritt und neue Erkenntnisse nicht überheblich und selbstsicher machen, und daß er uns mahnt, stets demütig und staunend die wunderbare göttliche Ordnung in der Natur zu erkennen, macht das Werk ganz besonders wertvoll. (Ab 14 Jahren.) *ks*
Sehr empfohlen.

ILSE KLEBERGER: *Pierre und Annette leben in Frankreich*. Illustriert von Lieselotte und Armin Orgel-Köhne. Erika Klopp Verlag, Berlin 1962. 42 S. Kart. DM 5.50.
Ein erfrischend reizendes Buch – Frankreich aus dem Blickwinkel eines Geschwisterpaars gesehen. Liebevoll sind die Szenen des Alltagslebens belauscht und im Text und Bild nachgezeichnet: die baguettebewehrten Kinder in ihren

aloppen, altmodischen Schultrachten, dösende Katzen im Schaufenster, Bistrotalk, landschaftliche Vielheit, Burgenromantik in formvollendeten Gärten, zukunftsreiche Gegenwart neben reicher Vergangenheit.

Am Schlusse wartet der Autor mit Daudets Maître Cornille auf. Im Handumdrehen hat der Leser das kleine Werk bewältigt und muß sich beglückt sagen: Das ist wirklich Frankreich. *F.K.*
Sehr empfohlen.

ILSE KLEBERGER: *Piet und Ans leben in Holland*. Illustriert von Lieselotte und Armin Orgel-Köhne. Erika Klopp Verlag, Berlin 1962. 42 S. Kart. DM 5.50.
Das zweite Buch in der Reihe vom Leben in europäischen Ländern. Es ist eine leichte, aber wohlbekömmliche Kost, die da dem jugendlichen Leser vorgesetzt wird. Länderkunde dieser Art wird sich auch der wenig geographiebegabte Schüler bieten lassen. Treffend ausgewählte Lebensbilder beschreiben Mensch und Landschaft. Es beginnt bei der welt-aufgeschlossenen, gastfreundlichen Familie von Piet und Ans, weitet sich aus zum betriebsamen Leben auf Straßen und Grachten, führt an Tulpenfeldern und saftigen Wiesen vorbei an die großen Deiche, wo sich der Blick aufs Meer eröffnet und mächtige Ozeanriesen von der Weltverbundenheit der Holländer künden.

Das ansprechende Bändchen schließt mit einer Würdigung der Königsfamilie und der Sage von der Verlandung einer einstmaligen bedeutenden Hafenstadt. *F.K.*
Sehr empfohlen.

GEORG KLEEMANN: *Schwert und Urne*. Ausgrabungen in Deutschland. Illustriert von Karl-Heinz Grindler. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1962. 276 S. Leinen DM 19.80.

In stattlicher Fülle präsentiert sich dieses reichhaltige Werk. Es berichtet von den neuesten Arbeitsmethoden, deren sich die modernen Altertumsforscher bedienen, um Klarheit über jene Zeiten zu

erhalten, wo die schriftlichen Aufzeichnungen fehlen. Es wirbt um Verständnis und Mitarbeit und weist immer wieder auf die Notwendigkeit der Laienunterstützung hin, damit wertvolle Funde nicht achtlos übergangen werden. Und schließlich begnügt sich der Autor nicht, das große wissenschaftliche Material zu sichten und in seiner Fülle auszubreiten; in seiner packenden Bearbeitung künden die dünnen Funde von urwüchsiger Kraft vergangener Epochen. In kraftvollen Episoden wird das Leben der Menschen von damals nachgestaltet. Das Buch ist eine wahre Fundgrube und hält weit mehr als ein flüchtiges Hinsehen versprechen könnte. *F.K.*

Sehr empfohlen.

R. KNAUSS / G. BRÜTTING: *Weite Welt des Fliegens*. Das Buch der Weltluftfahrt. Illustriert von Karl Porupsky. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1962. 214 S. Halbl. DM 9.80.

Während noch vor 40 Jahren ehrsame Bürger den Kopf schüttelten und das Fliegen für eine halbschmerzliche Spielerei einiger Sonderlinge ansahen, bedeutet heute die Luftfahrt für viele Millionen rund um die Erde Arbeit und Verdienst, Beruf, Lebensinhalt und Lebensfreude, wichtigste Verkehrs- und Transportmittel, und es ist das Fliegen nicht mehr wegzudenken aus dem Leben unserer jungen Generation. So wird dieses Buch seine Aufgabe erfüllen, denn es berichtet auf vorzügliche Art vom Flugkapitän im Führerstand, vom Segelflieger, der sich vom Aufwind hochtragen läßt, vom Ingenieur im Konstruktionsbüro des Flugzeugwerkes, von den Männern in den Kontrollräumen und vor den Radarscheiben und von den Meteorologen, die die Wetterkarte zeichnen. 33 instruktive Zeichnungen und 124 Abbildungen auf 40 Kunstdrucktafeln ergänzen und vertiefen den Text und machen das Buch empfehlenswert, das den Untertitel tragen könnte: Vom Segelflug bis zum Stratosphärenflugzeug. (Ab 13 Jahren.) *ks*
Empfohlen.